

Zusammenfassung über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates am 2.04.2019

Ort: Neuer Sitzungssaal im Rathaus

Anwesende Mitglieder

Bomke, Iris
Eilenstein, Antonie
Henning, Ursula
Kamerau, Elsbeth
Mosalf, Jürgen
Peters, Michael
Reuter, Barbara
Weber, Gabriele

Gäste

Herr Holtfester – Stadtverordneter, CDU -
Herr Klose – Kreis OH, *Fachdienst Regionale Planung ÖPNV* – bis Top 3 -
Herr Raloff – Leiter des Amtes für gesellschaftliche Angelegenheiten – bis Top 3 -

Entschuldigt fehlen: Freitag, Regina
Scharkowski, Anke

Protokollführerin: Werner Spätling

Beginn der Sitzung: 9:30 Uhr
Ende der Sitzung: 11:50 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung/Änderung der Tagesordnung
3. Neustrukturierung des Busliniennetzes und Umfrage zum ÖPNV
Vortrag von Herrn Klose vom Fachdienst Regionale Planung ÖPNV des Kreises Ostholstein
4. Durchführung einer Umfrage zum ÖPNV
5. Niederschrift vom 5.03.2019
6. Bürgerfragestunde
7. Bericht des Vorsitzenden und Bekanntgabe von Terminen
8. Ermächtigung des Vorstandes zur Vergabe eines Auftrages über 200,00 € für die Durchführung des Sommerfestes
9. Anfragen und Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Um 9:30 Uhr eröffnet der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Neustrukturierung des Busliniennetzes und Umfrage zum ÖPNV

Herr Klose vom Fachdienst Regionale Planung ÖPNV des Kreises Ostholstein berichtet über die Zuständigkeiten, Zahlen und Daten des Leistungsangebotes des Bus ÖPNV sowie über die Neustrukturierung des Busliniennetzes im Kreis Ostholstein in 2020 und beantwortet direkt die Fragen zu diesem Thema. Ziel sei u. a. die Überarbeitung bestehender Angebote sowie evtl. Erweiterungen, um die Attraktivität des Jedermannverkehrs zu erhöhen.

Auf die Forderung, den Fraktionen die Analyse und die Präsentation zu übersenden, führt Herr Klose aus, dass die Unterlagen der Verwaltung vorliegen und diese dort angefordert werden könnten.

Der Vorsitzende dankt Herrn Klose für die Ausführungen zum geplanten Buslinienverkehr.

TOP 4: Durchführung einer Umfrage zum ÖPNV

Im Hinblick auf die Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV verweist Frau Weber auf eine geplante Befragung zum ÖPNV, an der Seniorinnen und Senioren und sonstige Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können. Die Auswertung der Befragung soll u. a. in einer Sitzung am 29.08.2019 zusammen mit dem Kreis Ostholstein, dem Kreissenorenbeirat und den örtlichen Seniorenbeiräten erfolgen. Vordrucke für diese Befragung werden an die Anwesenden verteilt. Weitere Vordrucke liegen im Bürgerbüro aus. In der Presse werde auf die Befragung hingewiesen.

TOP 5: Niederschrift vom 05.03.2019

Auf Nachfrage des Vorsitzenden, ob Änderungen zur Niederschrift vorliegen, führt Frau Bomke darauf hin, dass die Ausführungen auf Seite 3 zum Thema „Parkraumbewirtschaftungskonzept“ nicht korrekt seien. Der Seniorenbeirat sei nicht in die Beratungen eingebunden gewesen. Frau Weber geht auf die Ausführungen von Frau Bomke ein und führt aus, dass in der Sitzung am 05.03.2019 die Frage, ob der Seniorenbeirat seinerzeit beteiligt gewesen sei, nicht beantwortet werden konnte und dass beim Amt für gesellschaftliche Angelegenheiten diesbezüglich nachgefragt werde. Diese Ausführungen wurden protokolliert und somit sei keine Änderung der Niederschrift erforderlich. Anschließend berichtet sie, dass auf Nachfrage beim Amt für gesellschaftliche Angelegenheiten mitgeteilt wurde, dass der Seniorenbeirat zu den Beratungen über das Konzept in den Sitzungen der städt. Gremien eingeladen worden sei und dieser somit die Möglichkeit hatte, zum Parkraumbewirtschaftungskonzept Stellung zu nehmen. Auf nochmalige Nachfrage, ob zur Niederschrift vom 05.03.2019 Änderungen bzw. Ergänzungen gewünscht werden, werden keine Änderungen vorgetragen. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 6: Bürgerfragestunde

Herr Blaeschke geht auf die Treffen der Nutzerinnen und Nutzer der Räumlichkeiten am Berliner Platz Mitte Januar d. J. ein. Bisher liegt noch nicht das Benutzungsbuch aus. Auch wurde angeregt, Rollos zum Abdunkeln der Räume für Filmvorführungen im Rahmen der Literaturkreise anbringen zu lassen. Der Vorsitzende geht auf die Vorwürfe ein und führt aus, dass für einige Maßnahmen, z. B. Einrichtung eines Behinderten-WC, die Finanzierung mit der Verwaltung abzuklären seien. Zur Schaffung eines Behinderten-WC führt Herr Holffester aus, dass diesbezüglich das Bauamt anzusprechen sei. Die Einrichtung eines Behinderten-WC werde auch gefördert. Für Bauunterhaltungsmaßnahmen sind im Haushalt der Stadt Mittel berücksichtigt.

Anschließend führt Herr Blaeschke aus, dass der Seniorenbeirat die Angebote für Seniorinnen und Senioren erweitern müsse, um die Attraktivität zu erhöhen. Eine Aktivität von Seiten des Seniorenbeirates sei nicht erkennbar.

Frau Preuß händigt Unterlagen einschl. Fotos im Hinblick auf einen gefährlichen Radweg zwecks Beratung im Seniorenbeirat aus. Frau Weber ist der Meinung ist, dass das Bauamt in dieser Angelegenheit zuständig sei und somit die Unterlagen an das Bauamt weitergeleitet werden. Unabhängig davon werde der Seniorenbeirat darüber beraten. Frau Bomke führt aus, dass die Unterlagen nicht an das Bauamt weiterzuleiten seien. Der Seniorenbeirat habe hierüber zu beraten und Stellung zu nehmen. In diesem Zusammenhang weist sie darauf hin, dass geplant sei, einen Arbeitskreis für Radwege zu bilden. Mit Herrn Mittmann vom Bauamt sollte Kontakt aufgenommen werden, dass der Seniorenbeirat dort mit vertreten sein sollte. Frau Weber weist noch einmal darauf hin, dass das Bauamt in dieser Angelegenheit zuständig sei. Der Seniorenbeirat könne hierüber lediglich beraten. Die Frage an Frau Preuß, ob sie damit einverstanden sei, dass die Unterlagen an das Stadtbauamt weitergeleitet werden, wird bejaht.

Anschließend wird darauf hingewiesen, dass der Radweg am Hafen stadtauswärts gegenüber des Restaurants „Mira“ auch sehr gefährlich sei.

Herr Seidel, Ansprechpartner im Internet-Treff und verantwortlich für die Pflege der Homepage, weist darauf hin, dass zukünftig Bilder von Veranstaltungen, die auf der Homepage veröffentlicht werden sollen, direkt an den Vorsitzenden zu senden, um den Bearbeitungsweg abzukürzen.

TOP 7: Bericht des Vorsitzenden und Bekanntgabe von Terminen

Der Vorsitzende berichtet, dass

- der Singkreis unter der Leitung von Herrn Blaeschke wieder ein Angebot des Seniorenbeirates seit März d. J. ist,
- das Projekt „Medienlotsen“, das ein zusätzliches Angebot zum Internet-Treff sei, z. Z. vorbereitet werde.

Auf die Hinweise von Herrn Blaeschke, dass die Öffentlichkeitsarbeit des Seniorenbeirates nicht ausreichend und die Angebote nicht attraktiv seien, führen der Vorsitzende und Herr Spätling aus, dass der Seniorenbeirat anfangs durch das Verhalten eines Mitgliedes sehr geschwächt worden und auf Grund dessen nicht möglich gewesen sei, sich mit den angesprochenen Themen zu beschäftigen.

Herr Holtfester ist der Meinung, dass sich die Seniorinnen und Senioren noch nicht angesprochen fühlen.

Frau Freitag, ehrenamtliche Helferin für den Seniorenbeirat, führt aus, dass es sehr schwierig sei Leute zu motivieren.

Anschließend berichtet der Vorsitzende, dass die Befragung i. S. Informationsveranstaltungen abgeschlossen sei. Danach wird das Thema „Fitte Füße“ favorisiert. Er hoffe, dass die Personen, die sich hierfür ausgesprochen haben, auch an der Veranstaltung, die am 5.11.2019 durchgeführt werden soll, teilnehmen.

Auch sei zwischenzeitlich der Jahresbericht dem Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten zur Kenntnis vorgelegt worden.

Abschließend gibt der Vorsitzende folgende Termine bekannt:

- 04.04.2019: Pressetermin an der Bushaltestelle bei der Schön Klinik
- 09.04.2019: Seniorenosterfrühstück
- 18.04.2019: Veranstaltung des Kreissenorenbeirates i. S. Pflege
- 25.04.2019: Auftaktveranstaltung für das Projekt „Medienlotsen“
- 17.05.2019: Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

TOP 8: Ermächtigung des Vorstandes zur Vergabe eines Auftrages über 200,00 € für die Durchführung des Sommerfestes

Der Vorsitzende berichtet, dass das diesjährige Sommerfest mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern am 18.06.2019 in der Gaststätte „Am Kiebitzberg“ stattfinden soll. Da die Kosten den Betrag von 200 € übersteigt, bittet der Vorsitzende der Vergabe des Auftrages für das Sommerfest zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

TOP 9: Anfragen und Verschiedenes

Der Vorsitzende geht noch einmal auf die Vorwürfe von Herrn Blaeschke ein, dass der Seniorenbeirat die Angebote für Seniorinnen und Senioren erweitern müsse, um die Attraktivität zu erhöhen. Er weist darauf hin, dass z. B. das Angebot über Wanderungen bzw. Reisen zu berichten nicht in Anspruch genommen werde. Herr Henning weist darauf hin, dass sich die Wandergruppe des TSV aufgelöst habe.

Frau Mosalf führt aus, dass kritisiert werde, dass eine Aktivität von Seiten des Seniorenbeirates nicht erkennbar sei und es werde angeregt, Angebote zu erweitern. Sie sei der Meinung, dass nicht Quantität entscheidend sei, die Aktivität des Beirates wahrzunehmen oder Menschen zu motivieren Angebote anzunehmen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und ihre Geduld und wünscht allen noch einen schönen Tag.

Neustadt in Holstein, d. 09.04.2019

gez. Unterschrift
G.Weber

Auf Seite 3 (zu TOP 6) ist folgender Satz „Mit Herrn Mittmann“ zu ändern. Die Änderung wird im Folgeprotokoll aufgeführt. Mit der Änderung gilt die Zusammenfassung vom 2.04.2019 als genehmigt.

Neustadt in Holstein, 17.05.2019

gez. J. Mosalf
1. Vorsitzender